Ottobrunn, 5. Dezember 2019

COPA-DATA auf der E-world 2020, Halle 2, Stand 2-104

Konnektiv die Energiewende meistern

Die Energiewende stellt Betreiber von Umspannwerken und Energienetzen vor große Herausforderungen. Um die Versorgungssicherheit bestmöglich zu gewährleisten und den konsequenten Umstieg auf erneuerbare Energien zu schaffen, braucht es zukunftssichere IT-Lösungen. COPA-DATA präsentiert dazu richtungsweisende Einsatzmöglichkeiten seiner Softwareplattform zenon auf der E-world 2020. Die führende Messe der europäischen Energiewirtschaft findet vom 11. bis 13. Februar 2020 in Essen statt.

**Von der Stromerzeugung bis zur Verteilung**

Konnektivität lautet das Schlagwort der Zukunft. Sie soll von der Strom-, Gas- und Wasserversorgung bis hin zur Gebäudeleittechnik die Energiewirtschaft effizienter und sicherer gestalten. Mit zenon bietet COPA-DATA eine Softwareplattform an, mit der sich Schaltanlagen ergonomisch automatisieren lassen – von der Prozessvisualisierung über den komplett automatisierten Betrieb vor Ort bis hin zur Nutzung als Gateway. Ob Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Energiespeichersysteme oder Stromnetze: zenon ist dank flexiblem Visualisierungs- und Managementsystem überall einsetzbar und hilft dabei, die Ziele nachhaltig zu erreichen.

**Störungen frühzeitig erkennen**

Auf der E-world stellt COPA-DATA konkrete Demo-Projekte vor: Mittels Strom-Topologien lassen sich die unterschiedlichen Spannungsebenen eines Umspannwerks darstellen. Kommt es zu Störungen im Netz, sind diese schnell ausfindig gemacht. Die Softwareplattform ist sowohl für den unbemannten, komplett automatisierten Betrieb einer Schaltanlage als auch mit ergonomischer Bedienoberfläche für den Vor-Ort-Betrieb geeignet. Auch ganze Netzleitsysteme lassen sich mittels zenon visualisieren und von der Leitwarte aus steuern. Somit kann eine effiziente Behebung von Störungen gewährleistet und die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt werden.

„In Zukunft wird es vor allem darauf ankommen, die Konnektivität zwischen heterogenen Systemen zu gewährleisten. Der Energiesektor ist in den letzten Jahrzehnten immer komplexer geworden. Wir möchten eine einfache Antwort darauf geben und so zukunftsweisende Lösungen für die Energiebranche bereitstellen“, sagt Jürgen Schrödel, Managing Director COPA-DATA Deutschland.

Bildunterschrift:

E-world\_Essen\_PR\_image.jpg:
Die wachsende Bevölkerung und Einspeisung erneuerbarer Energien machen Strom-Netze immer komplexer. zenon ermöglicht eine Visualisierung der unterschiedlichen Spannungsebenen mittels Strom-Topologien. Kommt es zu Störungen im Netz, sind diese schnell ausfindig gemacht.

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist Hersteller der Softwareplattform zenon®, die in der Fertigungsindustrie und in der Energiewirtschaft zur automatisierten Steuerung, Überwachung und Optimierung von Maschinen, Anlagen und Stromnetzen eingesetzt wird. Das unabhängige Familienunternehmen wurde 1987 von Thomas Punzenberger gegründet, hat seinen Hauptsitz in Salzburg und beschäftigt rund 270 Mitarbeiter weltweit. Der internationale Softwarevertrieb erfolgt über elf Tochtergesellschaften und zahlreiche Distributoren. Mehr als 240 zertifizierte Partnerunternehmen sorgen darüber hinaus für eine effiziente Software-Implementierung bei Endanwendern der Branchen Food & Beverage, Energy & Infrastructure, Automotive und Pharmaceutical. Im Jahr 2018 erwirtschaftete COPA-DATA einen Umsatz von 44 Millionen Euro.

Über zenon

zenon ist eine Softwareplattform von COPA-DATA für die Fertigungs- und die Energiebranche. Maschinen und Anlagen werden gesteuert, überwacht und optimiert. Offene und zuverlässige Kommunikation in heterogenen Produktionsanlagen zeichnen zenon besonders aus. Offene Schnittstellen und über 300 native Treiber und Kommunikationsprotokolle unterstützen die horizontale und vertikale Integration. Das ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung des industriellen IoT und der Smart Factory. Projekte mit zenon sind hochgradig skalierbar.
zenon schafft Ergonomie, sowohl für den Projektersteller als auch für den Nutzer der fertigen Applikation. Die Engineering-Umgebung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Prinzip „Parametrieren statt Programmieren“ hilft schnell und fehlerfrei zu projektieren. Komplexe Funktionen für umfangreiche Anwendungen werden out-of-the-box mitgeliefert. Es entstehen intuitive und robuste Applikationen. Mit diesen können Anwender zu mehr Flexibilität und Effizienz beitragen.

Ihre Kontaktperson:

Johannes Thiel

Agenturkontakt

jot@consense-communications.de

Tel.: +49 89 23 00 26 – 44

Fax: +49 89 23 00 26 – 79

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

D-80335 München

[www.consense-communications.de](http://www.consense-communications.de)

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

